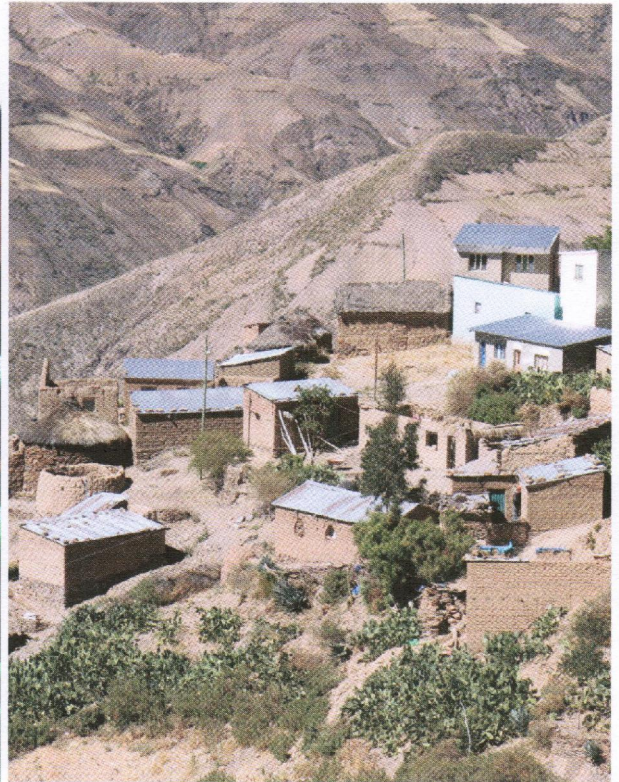
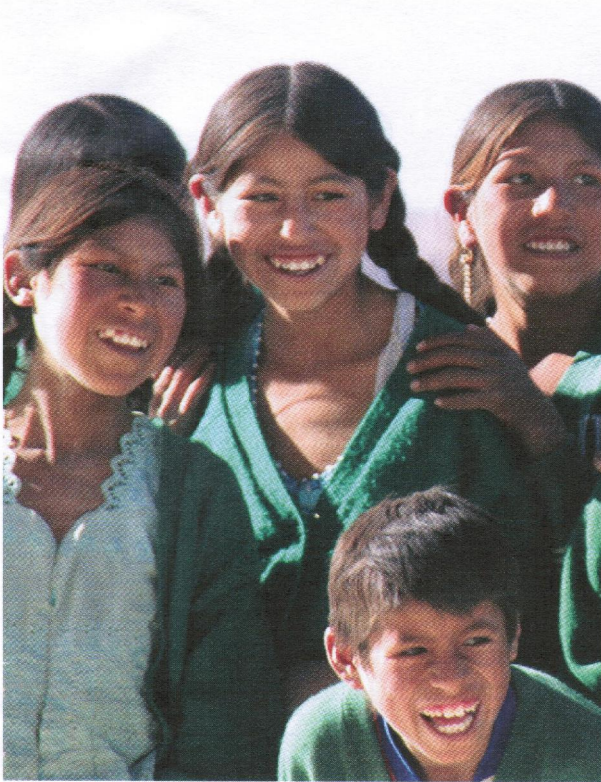




Impressionen aus dem Projekt

Schülerpension in Gastfamilien – ein erfolgreiches und notwendiges Projekt in Bolivien

Die Kirchgemeinde Elsau und Sie unterstützen seit ein paar Jahren ein ganz besonderes Projekt: die Schülerpension in Gastfamilien. Im ländlichen Bolivien bieten die meisten Schulen in winzigen, abgelegenen Gemeinden nur eine Schulbildung bis zur dritten Klasse an. Aus diesem Grund beenden die meisten Kinder, vor allem Mädchen, frühzeitig ihre Ausbildung mit einem niedrigen Niveau in Lesen, Schreiben sowie Mathematik. Durch die Schülerpension in Gastfamilien gibt Fundación Pueblo (www.fundacionpueblo.org) diesen Kindern eine Chance, ihre allgemeine Schulbildung in einer Gemeinde, welche die komplette Grundbildung bis zur 6. Primarklasse anbietet, abzuschliessen. Da diese Gemeinden oft mehrere Fussstunden entfernt sind,

Schulzeit bei Gastfamilien untergebracht. Diese Gastmütter und -väter sind «Eltern des Vertrauens» und kennen die leiblichen Eltern der Kinder persönlich. Sie kümmern sich nicht nur um das Wohlergehen der bei ihnen beherbergten Kinder, sondern sorgen auch für einen regelmässigen Schulbesuch. An den Wochenenden und während der Ferien kehren die Kinder immer zu ihren Eltern zurück. Die Kinder, die von der Schülerpension in Gastfamilien unterstützt werden, schliessen ihre Grundbildung am Ende der 6. Klasse ab. Sie bleiben in Kontakt mit ihren Familien, wachsen in ihrem sozio-kulturellen Umfeld auf und müssen für den Schulbesuch nicht in grosse, anonyme Städte umziehen. Darüber hinaus profitiert die Gemeinde von

keiten für Bauern oder indigene Frauen, einem erhöhten Niveau an lokaler und wirtschaftlicher Aktivität und höheren Schülerzahlen.

Fundación Pueblo steht seit 23 Jahren für Ganzheitlichkeit. So baut sie zum Beispiel zusammen mit den Gastfamilien im kargen Altiplano (4000 m.ü.M) auch einfache Gewächshäuser, in welchen Gemüse angebaut wird. Dadurch verbessert sich die Menü-Qualität aller am Programm beteiligten Familien.

Im Namen der Fundación Pueblo danke ich Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Annette Locher Calizaya
ehemalige Mitarbeiterin der
Fundación Pueblo